



Text aus *Evangelii Gaudium* (EG):

Wie wünschte ich die richtigen Worte zu finden, um zu einer Etappe der Evangelisierung zu ermutigen, die mehr Eifer, Freude, Großzügigkeit, Kühnheit aufweist, die ganz von Liebe erfüllt ist und von einem Leben, das ansteckend wirkt! Aber ich weiß, dass keine Motivation ausreichen wird, wenn in den Herzen nicht das Feuer des Heiligen Geistes brennt ... Bevor ich einige Motivationen und spirituelle Anregungen gebe, rufe ich einmal mehr den Heiligen Geist an; ich bitte ihn, zu kommen und die Kirche zu erneuern, aufzurütteln, anzutreiben, dass sie kühn aus sich herausgeht, um allen Völkern das Evangelium zu verkünden. (261)

... Zu Pfingsten ließ der Heilige Geist die Apostel aus sich selbst herausgehen und verwandelte sie in Verkünder der Großtaten Gottes ... Der Heilige Geist verleiht ... die Kraft, die Neuheit des Evangeliums mit Freimut zu verkünden, mit lauter Stimme, zu allen Zeiten und an allen Orten, auch gegen den Strom. Rufen wir ihn heute an, fest verankert im Gebet, ohne das alles Tun ins Leere zu laufen droht und die Verkündigung letztlich keine Seele hat. (259)

Inhalt

Vorwort	4
1. Tag: Die Freude des Evangeliums	6
2. Tag: Bereiche der Evangelisierung	8
3. Tag: Die Berufung der Kirche	10
4. Tag: Ich bin berufen	12
5. Tag: Von Mensch zu Mensch	14
6. Tag: Das Herz des Evangeliums	16
7. Tag: Evangelisierende mit Geist	18
8. Tag: Die soziale Dimension	20
9. Tag: Missionarische Spiritualität	22
Mit Maria beten	24
Pfingstsequenz	25
Fürbitten	26
Die sieben Gaben	28
Charismen	30
Gebete	32
Gebet um Erfüllung mit dem Heiligen Geist	34
Hinweise	35

Vorwort

Die Novene (von lat. *novem* – *neun*) ist eine Gebetsform, bei der bestimmte Gebete an neun aufeinanderfolgenden Tagen vor Gott getragen werden, die aus täglich wechselnden Impulsen und aus wechselnden (und gleich bleibenden) Gebeten besteht. Novenen dienen der inneren Vorbereitung auf wichtige Festtage und Ereignisse, um sich Gottes Wirken in besonderer Weise zu öffnen oder dieses zu erbitten.

Der Ursprung der Pfingstnovene liegt im neuntägigen Gebet der Apostel, der Jünger Jesu mit Maria um den Heiligen Geist nach der Himmelfahrt Jesu im Abendmahlssaal, wie die Apostelgeschichte schreibt: „*Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet*“ (Apg 1, 14). Als Folge dieses Gebetes kam am Pfingsttag der Heilige Geist über sie.

Diese Gebetsnovene folgt dem Aufruf von Papst Franziskus im Apostolischen Schreiben *Evangelii Gaudium – die Freude des Evangeliums* für eine neue Etappe der Evangelisierung. Mit Schwung lädt Papst Franziskus zu einer neuen Etappe der Evangelisierung ein. Doch diese Etappe stellt sich nicht ohne weiteres ein. Dazu braucht es einen Mentalitätswechsel in uns selbst und in der Kirche, den der Heilige Geist – zusammen mit uns – bewirken möchte.

Diese Gebetsnovene folgt Impulsen aus *Evangelii Gaudium* und will diese vertiefen. Sie kann als Vorlage für das tägliche Gebet in den neun Tagen vor Pfingsten oder zu einer anderen Zeit die-

nen. Deshalb werden im Anschluss an die neun Tage verschiedene Gebete und Impulse zum Heiligen Geist angefügt. Verweilen Sie so lange bei einem Tagesimpuls, bis die Gnade dieses Tages Ihr Herz ein Stück weit verwandelt hat.

Sie können Ihre persönliche Pfingstnovene frei gestalten. Folgende Elemente dienen als Anregung:

1. Eröffnung: Kreuzzeichen, kurzes Gebet und Lied
2. Betrachtung der jeweiligen Tagestexte
3. Gebet in den Anliegen des jeweiligen Tages für uns, für die Kirche, für bestimmte Gruppen, Menschen und Situationen.
4. Gleichbleibender Abschluss, z. B.: Vaterunser, Gegrüßet seist du Maria, Ehre sei dem Vater, ... oder Pfingstsequenz (vgl. S. 25) oder persönliches Gebet, Lied.

Die Pfingstnovene kann auch über das Jahr hindurch Gebetsimpulse vermitteln und zu einem vertieften Leben mit dem Heiligen Geist führen.

Komm, Heiliger Geist, und bewirke Du eine neue Etappe der Evangelisierung in der Kirche und lass mich mit Freude meinen Beitrag dazu geben und leben. Amen.

1. Tag

Die Freude des Evangeliums

Aus Evangelii Gaudium:

Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen. Diejenigen, die sich von ihm retten lassen, sind befreit von der Sünde, von der Traurigkeit, von der inneren Leere und von der Vereinsamung. Mit Jesus Christus kommt immer – und immer wieder – die Freude. In diesem Schreiben möchte ich mich an die Christgläubigen wenden, um sie zu einer neuen Etappe der Evangelisierung einzuladen, die von dieser Freude geprägt ist ... (1)

Die große Gefahr der Welt von heute mit ihrem vielfältigen und erdrückenden Konsumangebot ist eine individualistische Traurigkeit, die aus einem bequemen, begehrlchen Herzen hervorgeht, aus der krankhaften Suche nach oberflächlichen Vergnügungen, aus einer abgeschotteten Geisteshaltung. Wenn das innere Leben sich in den eigenen Interessen verschließt, gibt es keinen Raum mehr für die anderen, finden die Armen keinen Einlass mehr, hört man nicht mehr die Stimme Gottes, genießt man nicht mehr die innige Freude über seine Liebe, regt sich nicht die Begeisterung, das Gute zu tun. ... Das ist nicht die Wahl eines würdigen und erfüllten Lebens, das ist nicht Gottes Wille für uns, das ist nicht das Leben im Geist, das aus dem Herzen des auferstandenen Christus hervorsprudelt. (2)

Die Welt von heute ... möge die Frohbotschaft nicht aus dem Munde trauriger und mutlos gemachter Verkünder hören, die keine Geduld haben und ängstlich sind, sondern von Dienern des Evangeliums, deren Leben voller Glut erstrahlt, die als erste die Freude Christi in sich aufgenommen haben. (10)

Zum Nachdenken

- ▶ Was liegt Papst Franziskus am Herzen?
- ▶ Was öffnet uns für die Freude des Evangeliums?
- ▶ Welche Haltungen ersticken die Freude? Sind sie auch in mir da? Welche Folgen haben sie?
- ▶ Was wünscht sich Gott für mich, für uns Menschen?

Gebet

Wir beten um den Geist des Glaubens, dass in uns und in der Kirche (Gemeinde, Gruppe . . .) die Gewissheit wächst, dass der Herr eine neue Etappe der Evangelisierung heraufführen will und wird. Wir beten um den Geist der Freude, dazu mithelfen zu dürfen.

Herr, Du willst eine neue Etappe der Evangelisierung in der Kirche bewirken. Du willst uns und allen Menschen in neuer Weise die Freude des Evangeliums schenken. Du siehst, wie unsicher unser Glaube ist, und dass wir die Freude oft auf falschen Wegen suchen. Sende uns den Geist des Glaubens und der Freude, damit die Freude Christi in unserem Leben neu erstrahle. Amen.

4. Tag

Ich bin berufen

Aus Evangelii Gaudium:

Ich bin eine Mission auf dieser Erde, und ihretwegen bin ich auf dieser Welt. Man muss erkennen, dass man selber gebrandmarkt ist für diese Mission, Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien. (273) Kraft der empfangenen Taufe ist jedes Mitglied des Gottesvolkes ein missionarischer Jünger geworden (vgl. Mt 28,19). Jeder Getaufte ist, unabhängig von seiner Funktion in der Kirche und dem Bildungsniveau seines Glaubens, aktiver Träger der Evangelisierung ... Die neue Evangelisierung muss ein neues Verständnis der tragenden Rolle eines jeden Getauften einschließen. (120)

Wenn wir nicht den innigen Wunsch verspüren, diese Liebe mitzuteilen, müssen wir im Gebet verweilen und ihn bitten, dass er uns wieder eine innere Ergriffenheit empfinden lässt. Wir müssen ihn jeden Tag anflehen, seine Gnade erbitten, dass er unser kaltes Herz aufbreche und unser laues und oberflächliches Leben aufrüttle. ... Wie schön ist es, vor einem Kreuz zu stehen oder vor dem Allerheiligsten zu knien und einfach vor seinen Augen da zu sein! Wie gut tut es uns, zuzulassen, dass er unser Leben wieder anrührt und uns antreibt, sein neues Leben mitzuteilen! (264)

Die Mission ist eine Leidenschaft für Jesus, zugleich aber eine Leidenschaft für sein Volk. Wenn wir vor dem gekreuzigten Jesus verweilen, erkennen wir all seine Liebe, die uns Würde verleiht und uns trägt. ... Wir beginnen zugleich wahrzunehmen, dass dieser Blick Jesu sich weitet und sich voller Liebe und innerer Glut auf sein ganzes Volk richtet. So entdecken wir wieder neu, dass er uns als Werkzeug nehmen will ... Er sendet uns. (268)

Zum Nachdenken

- ▶ Wofür investiere ich Zeit, Geld, Kraft, ...?
- ▶ Weshalb bin ich von Gott her gesehen auf der Erde?
- ▶ Was bedeutet es, ein *aktiver Träger der Evangelisierung* zu sein?
- ▶ Was möchte Jesus in mir bewirken? Welche Schritte braucht es von mir dazu?

Gebet

Wir beten für uns und alle Glieder der Kirche, dass wir unsere göttliche Berufung klarer erkennen. Wir bitten darum, dass unsere Herzen neu von Liebe brennend werden!

Herr, durch die Taufe hast Du uns mit Deinem Geist erfüllt. Nun lebt Jesus in uns und will durch uns wirken. Du siehst, wo wir müde, lau, zerstreut und oberflächlich sind und wenig entschieden unsere Berufung leben. Zieh uns neu an Dein Herz, damit wir Deine große Liebe zu uns wahrnehmen und von ihr ergriffen werden. Sende den Heiligen Geist in unsere Herzen, damit Sein Feuer der Liebe mich und uns alle neu mit innerer Glut erfülle. Amen.

Gebete

Mit Maria beten

Papst Franziskus schließt das Apostolische Schreiben *Die Freude des Evangeliums* mit einem Blick auf Maria:

Zusammen mit dem Heiligen Geist ist mitten im Volk immer Maria. Sie versammelt die Jünger, um ihn anzurufen (Apg 1,14), und so hat sie die missionarische Explosion zu Pfingsten möglich gemacht. (284) Die Mutter des lebendigen Evangeliums bitten wir um ihre Fürsprache, dass diese Einladung zu einer neuen Phase der Verkündigung des Evangeliums von der ganzen Gemeinschaft der Kirche angenommen werde. (287) Jungfrau und Mutter Maria, vom Heiligen Geist geführt nahmst du das Wort des Lebens auf, in der Tiefe deines demütigen Glaubens ganz dem ewigen Gott hingegeben. Hilf uns, unser „Ja“ zu sagen angesichts der Notwendigkeit, die dringlicher ist denn je, die Frohe Botschaft Jesu erklingen zu lassen. ...Tritt für die Kirche ein, deren reinstes Urbild du bist, damit sie sich niemals verschließt oder still steht in ihrer Leidenschaft, das Reich Gottes aufzubauen. ... Amen. Halleluja! (288)

Wir können mit Maria, der Mutter der Kirche, und mit allen Heiligen um den Heiligen Geist beten. Dazu eignen sich die Gesätze des Rosenkranzes: *Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast* oder *Der uns den Heiligen Geist gesandt hat* und ein Rosenkranz zum Heiligen Geist wie z. B.:

1. *Der uns den Heiligen Geist als Beistand verheißen hat.*
2. *Der uns neu mit der Kraft des Heiligen Geistes erfülle.*
3. *Der uns durch den Heiligen Geist erleuchte und führe.*

4. *Der in uns den Geist des Freimutes und der Freude wecke.*
5. *Der uns mit Liebe und Charismen für unseren Dienst ausrüste.*

Komm, Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, Deiner so sehr geliebten Braut. Amen.

Pfingstsequenz

*Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.*

*Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,*

*In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.*

*Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.*

*Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.*

Fürbitten

Jesu Verheißung

Jesus verspricht, dass das Gebet um den Heiligen Geist immer erhört werden wird: „*Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopf an, dann wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet. ... Wenn nun schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.*“ (Lk, 11,9-10.13)

Anliegen

Für Papst Franziskus, die Bischöfe, die Priester und alle, die einen Leitungsdienst in der Kirche haben; dass sie die Führung des Heiligen Geistes suchen und Ihm entschieden und kühn folgen.

Für die Laien; dass der Heilige Geist sie bewege und befähige in allen Bereichen der Gesellschaft, in Erziehung, Politik, Medien, Wirtschaft, Forschung und Kultur, das Licht des Evangeliums zu bezeugen.

Für die christlichen Eheleute; dass der Heilige Geist ihre Freude aneinander bewahre, sie in der Liebe und Treue festige, damit in ihrem Miteinander die Liebe Jesu Christi aufstrahle.

Für die Familien; dass der Heilige Geist sie schütze und ihnen immer neu Seine Liebe sende, damit in ihrer Geborgenheit die Kinder zu aufrechten und frohen Christen heranwachsen.

Für die Jugendlichen; dass der Heilige Geist sie in ihrem Suchen nach dem Sinn des Lebens führe und sie mit Begeisterung den großen Idealen des Lebens folgen.

Für die Pfarrgemeinden; dass der Heilige Geist sie mit neuer Glaubensfreude erfülle und bewege, aktiv nach neuen Wegen der Glaubensweitergabe zu suchen.

Für die verfolgten und bedrängten Christen; dass der Heilige Geist sie stärke und tröste, damit sie unerschrocken das Licht des Evangeliums bezeugen.

Für alle christlichen Kirchen und Gruppen; dass der Heilige Geist uns für Seine Wege der Einheit öffne, damit die Welt glaube.

Für die leidenden und enttäuschten Menschen; dass der Heilige Geist ihnen zeige, wie sie auch in ihrer Situation dem Evangelium dienen können.

Für Europa; dass der Heilige Geist in der Gesellschaft die christlichen Werte stärke und eine neue Offenheit fürs Evangelium bewirke.

Der Heilige Geist kann auch mit Liedern, Liedversen und Stoßgebeten spontan für die jeweilige Situation erbeten werden: *Sende Deinen Geist aus und alles wird neu (2x)*. Dieser Liedvers kann auch als Fürbittruf wiederholt werden.

Geist des Vaters, Heil'ger Geist, fall auf uns (ihn, sie) herab. (2x) Heile uns, fülle uns, lehre uns, sende uns. Geist des Vaters, Heil'ger Geist, fall auf uns herab. (2x) Dann kann die Anrufung beliebig ergänzt werden: Geist des Sohnes, Geist der Liebe, Geist der Freude, Geist des Friedens, Geist der Einheit, Geist der Stärke, Geist des Mutes, Geist der Demut, Geist der Wahrheit, Geist der Weisheit, Geist ...